

TPK-Info

Trommler- und Pfeifferkorps- Vereinigung Gross Hamburg von 1920



Mitglied im Landesmusikrat Hamburg

Fachgebiet Musik- und Spielmannswesen im Verband für Turnen und Freizeit e. V. Hamburg



Musik- und
Spielmannswesen
DTB

Ausgabe Nr. 38

Dezember 2012

Liebe LeserInnen,

zur Vereinfachung und als besonderen Service haben wir wieder in den nachfolgenden Texten [Links](#) eingebracht. Vor deren Benutzung bitten wir um Beachtung der rechtlichen Hinweise am Ende dieser TPK-Info - Vielen Dank.

Nähere Infos zu allen genannten Themen erhaltet Ihr neben der Euch bekannten Homepage www.tpk-hamburg.de auch seit einiger Zeit über unsere Seite auf [Facebook](#). Schaut doch einfach einmal vorbei. Es lohnt sich.



Worte des Landesfachwartes

Liebe Musikfreunde, wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und parallel sind wir zumeist alle wieder fokussiert auf das kommende Jahr 2013.

Bereits Ende November haben wir Euch per Email den **aktuellen Lehrgangsflyer für 2013** zukommen lassen. Ergänzend haben wir auf mehrfachen Wunsch damit begonnen, sogenannte **"TPK-News" per Email zu verschicken**, um neben der Erinnerung an bevorstehende Lehrgänge, zwischen den Ausgaben der TPK-Info auf aktuelle Dinge hinzuweisen.

Obwohl wir bereits mehrfach in den letzten Tagen auf unseren **Neujahrsempfang** (16h - 18.30h) mit erstmalig anschließender **Neujahrsfete** (19h - 24h) **am Samstag, den 12. Januar 2013** hingewiesen haben, möchte ich natürlich auch an dieser Stelle nochmals diese Veranstaltung erwähnen. Wir möchten jene Mitgliedsgemeinschaften und Fördermitglieder, die uns bisher noch keine **Rückmeldung** gegeben haben, bitten dies **bis zum 21.12.2012** noch zu tun.

Wie immer verläuft die **Anmeldephase für die bevorstehenden Leistungslehrgänge schleppend**. Einige Spielleute bzw. Mitgliedsgemeinschaften haben bereits Ihre Meldung/en angekündigt. Ich möchte Euch bitten, diese bis zum Ende der Woche abzugeben, damit wir wie geplant die Leistungslehrgänge durchführen können.

Besonders freut es mich immer, wenn neue Musikgemeinschaften um Aufnahme in die TPK bitten. In der zweiten Jahreshälfte konnten wir als **offizielles Mitglied** den **Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf e.V.** begrüßen. In einem separaten Artikel in dieser TPK-Info stellen Sie sich sogleich vor. Aktuell läuft noch das **Aufnahmeverfahren des Musikzuges Tangstedt e.V.** zum 01.01.2013.

Ich möchte mich an dieser Stelle für die konstruktiven Gespräche mit den Vertretern unserer Mitgliedsgemeinschaften bedanken. Im Namen des Landesausschusses (LA) wünsche ich Euch nun eine **besinnliche Weihnachtszeit und einen schwungvollen Wechsel in das Jahr 2013**.

Andreas Kloock, [TSG Bergedorf](#)

3. Capella-Stammtisch

Der nunmehr dritte Capella-Stammtisch (und immer noch der einzige seiner Art zumindest bundesweit) fand wieder mit einer tollen gemischten Auswahl aus Anwendern im Clubhaus von Wandsbek-Jenfeld'81 statt. Zwar fanden auch diesmal mehr „nicht-TPK-Mitglieder“ den Weg nach Jenfeld, doch waren diese insbesondere von unserem Lehrgangsangebot und vor allem vom Stammtisch für Capella durchweg begeistert.

In gemütlicher Runde wurden bis kurz vor 22h wieder viele Tricks, Tipps und Neuheiten präsentiert, aber auch über Programmwünsche und –Probleme zu Capella wurde teils heftig diskutiert. Insbesondere das **neue Programm „Wave-Kit“** regt die Gemüter, insbesondere in Bezug auf GEMA-Rechte, mehr auf, obwohl man anfangs nur mal das Programm vorstellen und es zum Ausprobieren zur Verfügung stellen wollte.

Der 4. Stammtisch ist bereits in Vorbereitung und soll wieder mit Hilfe der Fa. Capella-Software in Jenfeld stattfinden. Viele Teilnehmer des 3. Stammtisches haben ihr Kommen bereits angekündigt und vielleicht kommt ja doch noch mal das eine oder andere TPK-Mitglied dazu, denn eigentlich soll dies in erster Linie keine Werbeveranstaltung für die TPK sein, sondern eine Veranstaltung für die TPK-Mitglieder, denn Capella dürften inzwischen die meisten Orchester von uns im Gebrauch haben, wenn man nach den vielen Nachfragen per Facebook, Telefon und persönlichen Treffen geht. Ich jedenfalls würde mich freuen... Also bis zum 4. Capella-Stammtisch.

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld'81](#)

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf e.V. stellt sich vor

Der Spielmanns- und Fanfarenzug ist am 12.09.1974 als eigenständige Sparte innerhalb des TuS Osdorf von 1907 e.V. gegründet worden. Seit dem hat der Spielmanns- und Fanfarenzug so einige Reisen und Besonderheiten erlebt. Unzählige Male in Spanien, viele erste Preise bei Musikfesten und zahlreiche kleinere Ausfahrten. 1981 Fernsehauftritt bei der Serie St. Pauli Landungsbrücken. **1984 Teilnahme an der Steuben-Parade in New York zum 10 J. bestehen des Vereines.** 1997 machten alle Aktiven eine Woche Urlaub auf Ibiza um sich vom 20-jährigen zu erholen. 2001 Reise nach Elba / Italien;



2002/3/4 beim Karnevalsanzug in Braunschweig dabei. **Am 12.09.2003 hat sich die Sparte in Freundschaft vom TuS Osdorf getrennt und sich zu einem eingetragenen Verein gegründet, dem Spielmanns- und Fanfarenzug Blau Weiß Osdorf e.V.** Am 02.05.2004 wurde auf unserem Saisonauftakt die neue Uniform vorgestellt. Seit 2007 immer gerne beim Faslamanzug in Stöckte (Winsen) und beim Altstadtfest in Lübeck dabei. Am 11.05.2008 feierten wir 1/3 Jahrhundert mit einem großen Musikfest. Hierbei wurde unser Schiffchen von einem Hut abgelöst, somit ist die neue

Uniform jetzt komplett. Jedes Jahr fahren wir mindestens einmal auf ein verlängertes Übungswochenende, mal an die Ostsee, mal in die Eiffel und mal nach Niedersachsen. Sommerausflüge, Grillen und die Weihnachtsfeier gehört auch zu unserem Jahresprogramm. Unser Repertoire umfasst inzwischen wenig Märsche. Dafür haben wir Potpourries und viele moderne Stücke und Evergreens, zu denen wir die Noten alle selbst schreiben. In Planung ist eine weitere Auslandsreise für das Jahr 2014 zu unserem 40-jährigen Bestehen. Heute besteht der Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf e.V. aus 30 Aktiven, 4 Anfänger und freut sich über jeden, der mitmachen will.

Kirsten Laage, [Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiss Osdorf e.V.](#)

Die Nacht von Michelbach

Nach dem tollen Bericht von Fabian Somfleth in der letzten TPK-Info, habe ich mir gedacht, dass ihr alle an der kurz beschriebenen **Nacht von Michelbach** teilhaben sollt.

In einer normalen großen Sporthalle haben wir zusammen mit drei weiteren Vereinen übernachtet, das waren insgesamt ca. 130 Übernachtungsgäste aus Wiesbaden, Bad Windsheim, Retzbach und Hamburg. Da wir am Samstag recht früh vor Ort waren, konnten wir uns ganz in Ruhe eine Ecke in der Halle aussuchen. Wir entschieden uns für die Ecke, Nähe Eingang und vor den Geräteräumen. Soweit, so gut. Der Tag sowie der Abend mit der Feier waren klasse.

Gegen 1 Uhr an der Halle angekommen haben Fabian und ich uns gleich mit ein paar Wiesbadener vor der Tür super verstanden. Den Chef konnte man zwar nicht mehr so gut verstehen, dafür aber unsere „Lieblingsbullin“ von der Stadtpolizei Wiesbaden. Um **kurz nach 2 Uhr** sind wir beiden dann auch Richtung Luftmatratze, endlich schlafen gegangen. Neun von uns konnten auch sehr gut schlafen, dank u.a. Ohropax, aber meine Wenigkeit wurde schon **gegen 3 Uhr** von einem Musikkameraden aus dem tiefsten Bayern gestört. „**Ich muss da mal an die Garage**“ waren seine Worte, die ich anfangs überhaupt nicht verstand, da dieser wie gesagt aus dem tiefsten Bayern kam und zudem noch stark alkoholisiert war. Bayerisch und besoffen, das geht überhaupt nicht. Irgendwann habe ich auch kapiert was er wollte, er wollte aus dem Geräteraum eine Matratze zum Schlafen raus holen. Mit zwei weiteren Jungs ist er dann halb über Fabian rüber gefallen und hätte auch fast mit dem Tor Fabians Kopf erwischt, der aber hat fest geschlafen. Die drei Jungs wiederum meinten, sie müssten im Raum bleiben und eine rege Unterhaltung mit lautem Lachen fortsetzen. Dies hat sogar Petra mit Ohropax mitbekommen, aber ich war ein paar Sekunden schneller auf den Beinen als meine Schwester. Bin in diesen Raum, habe netterweise einen Stahlschrank zur Unterstützung gehabt und habe lauthals kundgegeben, dass sie doch mal ihren Sappel halten sollten. Sechs große Augen schauten mich irritiert an. Es war endlich ruhig und ich konnte schlafen. Falsch gedacht.

Um 3.30 Uhr stürmt Retzbach mit etwa 50 Mann in die Turnhalle. Sie machten Lärm für 100 und Rücksicht war zu diesem Zeitpunkt leider ein Fremdwort für Sie (es hätten ja schon Kinder oder Autofahrer aus den anderen Vereinen schlafen können). Das Umziehen und Fertigwerden für die Retzbacher dauerte sehr lange, zwischenzeitlich haben einige von ihnen sogar an den Ringen Schlafsäcke an die Decke gezogen. Da war aber auch nur halb so schlimm, denn dieses quietscht nur ein wenig. **Endlich Ruhe in der Halle, bis 4.30 Uhr.** Da klingelte dann noch ein Wecker. Diesmal aber sind nicht die Retzbacher, Wiesbadener oder Bad Windsheimer schuld, nein, es war Denise ihrer, den sie vergessen hatte auszuschalten. Gott sei Dank, hat sie ihn doch irgendwann gefunden und ausgestellt. Endlich schlafen.

Aber nur bis **5.30 Uhr**. Dort haben sich dann auf dem Schulgelände Sousaphone und Trommeln ein Battle geliefert. Ich dachte mir, dass es **schon 7 Uhr** sei und ein Verein mit Musik zum Frühstück marschieren wollte, aber als ich auf die Uhr schaute, platzte mir fast der Kragen. Ich also raus und direkt vor der Halle, in der Halle dachte man die Musik käme von hinten, haben 2 Sousaphone und eine Trommel zusammen musiziert. Das Beste war, eine der zwei Susis war unsere "Lieblingsbullin", die noch ganz verwundert fragte, wieso man sie denn in der Halle hören kann. Sind nur die tiefsten Instrumente, nach kurzer Diskussion haben sie dann auch eingesehen, dass es vielleicht nicht unbedingt um diese Uhrzeit sein muss, Musik zu machen. Im nach hinein, habe ich sogar von Nachbarn gehört, die auch kurz davor waren rüber zu gehen. Endlich schlafen! Aber nur bis **7.30 Uhr** da dann unser Wecker klingelte und wir zum Frühstück mussten. Trotz dieser Nacht hat mir die Fahrt nach Michelbach super viel Spaß gemacht und ich hoffe, dass wir bei so einer ähnlichen Fahrt doch noch ein paar mehr Spieler sein können. **In diesem Sinne: Schlaft gut.**

Volker Lück, [Musikzug Halstenbek](#)

Laterne, Laterne - Sonne, Mond und leider keine Musik mehr dazu...

So erging es in diesem Jahr einigen Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen zur Laternensaison – so viele, wie nie zuvor, weil immer mehr Musikzüge nicht (mehr) spiel- und auftrittsfähig sind!?

Es scheint ein neuer Trend zu werden, dem sich derzeit die Mitgliedsgemeinschaften der TPK vehement versuchen dagegen zu stemmen. Doch wie soll man mit mal gerade 10 Spielern denn mitten in der Woche 50 Minuten quer durch Hamburg fahren, um einen 30 minütigen Laternenumzug am besten schon um 16:30h zu „wuppen“? „Wieso, das sind doch alles Schüler, Sie sind doch ein Jugendspielmannszug, da können Sie doch wohl um diese Zeit. Zudem dürfen unsere Lehrer keine Überstunden mehr machen. ...und wieso muss denn unser Kindergarten auch noch so viel Geld bezahlen, wenn Sie mit so wenig Musikern bei uns spielen dürfen...“

Beliebtes Druckmittel stellen einige Vereine leider selbst zur Verfügung: Der Internetkalender, wo für jeden sichtbar der nächste freie Tag angezeigt wird. „Wieso – da können sie nicht für uns spielen. Auf ihrer Website im Terminkalender steht da aber noch nix... Also wir erwarten sie dann morgen Abend pünktlich!“

Was also machen? Muss/Wird sich das alles künftig nur noch über den Preis regeln oder werden Laternenumzüge künftig nur noch versteigert? Biete neben 450,00€ zusätzlich noch Getränke und Essen satt – Hauptsache, sie spielen für uns. Nun, sie haben Pech, denn die Schule nebenan bietet neben 550,00€, Getränke und ein warmes Essen zudem noch die für uns kostenlose Abholung mit einem HVV-Bus an.

...und **jetzt kommen auch noch die Ganztagschulen***... Wir lassen es im nächsten Jahr wieder auf uns zu kommen.

Klaus Seidel, [Musikzug TSV Wandsbek-Jenfeld'81](#)

LJO-Probenwochenende in Hamburg 17. - 18.11.2012

Das alljährliche November-Probenwochenende des LJO liegt wieder hinter uns: **"Das hat mal wieder richtig viel Spaß gemacht!" - so lautet der erste Facebook-Kommentar** dazu und sofort schließen sich viele weitere dieser Meinung an. Dieses Mal waren ein paar neue Interessenten dabei, die wir an dieser Stelle nochmals herzlich willkommen heißen. Ihr habt Euch hoffentlich nicht abschrecken lassen von orientalischer Musik und den dazu passenden Gesichtern. Denn es gab durchaus den einen oder anderen Musiker mit Drei-Tage-Bart zu bewundern. Die Herren waren offensichtlich ganz in der Vorbereitung aufgegangen und sind vermutlich tagelang auf Kamelen durch die Wüste geritten, um das richtige "Feeling" für das **neue Stück "Auf einem persischen Markt"** zu bekommen. In der Handlungsbeschreibung des Stückes heißt es am Anfang: Die Kameltreiber kommen allmählich näher. Im Flötenregister haben wir lange diskutiert, wer denn wohl die Kameltreiber wären und wollten diesen Part eigentlich Floris und Andree auf's Auge drücken. Doch in der Gesamtprobe stellte sich dann schnell heraus, dass es eindeutig der Mann an den Kesselpauken sein musste, der hier als Kameltreiber bezeichnet wird. So durfte Matthias uns alle ein Wochenende vor sich her treiben - und wir nach seiner Pauke tanzen.



Das war dann wohl die Belohnung dafür, dass die Schlagzeuger mit Unmengen an Papier und Notenständern kämpfen mussten. Sie hatten leider nur Partituren geliefert bekommen und so musste nun jeder mit 12 Notenblättern vor der Nase herum hantieren. Die Lehre, die Andreas daraus ziehen sollte: wir brauchen eindeutig mehr Notenständer!

Wie immer war das Wochenende superschön, wir haben alle viel gelernt und auch noch Spaß dabei gehabt (vom leckeren Essen und den vielen Naschis mal ganz abgesehen). Vielen Dank aus dem Orchester-Inneren an die Organisatoren, die das Wochenende ermöglicht haben!

Petra Gerst, [Spielmannszug Ahrensburger TSV](#)



TPK-Termine

(Termine der Mitgliedsgemeinschaften)

12. Januar 2013	Alle	Neujahrsempfang / Neujahrsfete
19. - 20.01.2013	Alle	Leistungslehrgänge: D1-, D2- und D3
27. Januar 2013	Alle	Stabführerlehrgang
01. Februar 2013	Mus. Leiter + Ausbilder	Treffen der musikalischen Leiter und Ausbilder 19h - 21h
02. - 03.02.2013	Alle	Leistungslehrgänge: D1-, D2- und D3
15. - 17.02.2013	LJO	Probenwochenende Landesjugendorchester (LJO) in Scharbeutz
23. - 24.02.2013	Alle	Leistungslehrgänge: D1-, D2- und D3 (Prüfung)
23. März 2013	Alle	Landesdelegiertentagung der TPK in Langenhorn 15h - 17.30h
24. März 2013	Alle (10-18 J)	First Aid for Kids
07. April 2013	Alle	Prävention sexualisierter Gewalt 11h - 14h
01. Mai 2013	LSZ	Auftritt des Landesspielmannszuges (LSZ) anlässlich der Internationale Gartenschau (IGS) in HH-Wilhelmsburg
02. Juni 2013	Alle	Tageslehrgang Blasorchester/ Spielmannszug
14. - 16.06.2013	LSZ	Auftritt des Landesspielmannszuges (LSZ) an einem der beiden Tage anlässlich des Tages der Musik in Hamburg
18. August 2013	Alle	MEDI-leica
16. - 17.11.2013	LJO	Probenwochenende Landesjugendorchester (LJO) in Hamburg
22. - 24.11.2013	Alle	Rhythmisch-musikalische Bewegungserziehung

Weitere Infos im Internet:

www.tpk-hamburg.de

Änderungen vorbehalten - Stand 17.12.2012



Allgemeine Infos - zusammengestellt vom LA

TUI-Feuerwerk der Turnkunst "Next Generation" - 19. Januar 2013 19 h

Die Befürchtung, dass nicht alle Feuerwerk-der-Turnkunst-Fans einen Wechsel in die o2 world mitmachen würden, wird durch den bisherigen Kartenverkauf nicht bestätigt. Bereits jetzt sind ca. die Hälfte der zur Verfügung stehenden Sitzplätze verkauft. Genießen Sie die Show der Superlative in einem großzügigen und bequemen Ambiente und sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Kartenwünsche.

Buchen Sie Ihre Tickets unter:

www.tui-feuerwerkderturnkunst.de <http://www.tui-feuerwerkderturnkunst.de>

<http://www.tui-feuerwerkderturnkunst.de>

Facebook - Chance für Vereine? - 28. Februar 2013 18 - 21 h

Alles rund um die sozialen Netzwerke. Marketing über soziale Netzwerke im Internet wird auch für Vereine zunehmend interessanter. Google, Facebook und Twitter sind die sozialen Netzwerke, bei denen die meisten Nutzer angemeldet sind. Den Verein mit einer Netzwerk-Seite registrieren ist schnell gemacht – aber ist das für einen Sportverein sinnvoll? Das Seminar gibt Antworten auf grundlegende Fragen rund um soziale Netzwerke.

Seminarziele: Die Teilnehmenden sollen nach dem Seminar entscheiden können, ob ein soziales Netzwerk für ihren Verein interessant ist. Zudem erhalten die Teilnehmenden Ideen für Inhalte, lernen die Netzwerk-Sprache kennen und erhalten Informationen über Datenschutz. Dieser Lehrgang ist kein Technik-Seminar! Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche Führungskräfte von Vereinen/Verbänden, Pressewart/innen, Interessierte Hinweis: Dieser Lehrgang wird mit 4 LE zur Verlängerung von VM-Lizenzen anerkannt.

Weitere Newsletter + Links

Es gibt viele weitere interessante Newsletter einzelner Verbände. Hier einige Tipps von uns:

Landesmusikrat Hamburg	www.Landesmusikrat-Hamburg.de
Hamburger Sportbund	www.hamburger-sportbund.de
Landesjugendring Hamburg	www.ljr-hh.de
Deutsche Sportjugend	www.dsj.de
Hamburger Sportjugend	www.hamburger-sportjugend.de
Verband für Turnen und Freizeit	www.vtf-hamburg.de

Rechtliche Hinweise

Auf den Seiten dieser TPK-Info sind Links zu anderen Seiten im Internet gelegt - die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr! Für alle diese Links gilt:

Da wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben, distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten. Die TPK Hamburg übernimmt daher keine Kosten für Schäden, die evtl. durch einen oben angebracht Link verursacht wurden. Die Meinungen und Äußerungen bzw. die Schreibweise der nicht seitens des Landesausschusses (LA) verfassten Texte in der TPK-Info müssen nicht immer der Meinung des LA entsprechen, sondern unterliegt der freien Betrachtung bzw. Gestaltung der Verfasser.

Kontaktaten

Landesfachwart

Andreas Kloock
Mühlenredder 11
21493 Schwarzenbek
Tel.: 04151 / 89 55 30
Email: landesfachwart@tpk-hamburg.de

Landesjugendfachwartin

Nina Holzhauer
Parkgrund 8
22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 287 807 01
Email: jugend@tpk-hamburg.de

Finanzreferentin

Petra Lück
Am Neumarkt 57 c
22041 Hamburg
Tel.: 040 / 65 72 07 20
Email: finanzen@tpk-hamburg.de

Referent für Auftritte u. Veranstaltungen

Klaus Seidel
Rauchstraße 124 d
22043 Hamburg
Tel.: 040/ 60 90 36 17
Email: veranstaltungen@tpk-hamburg.de

Referent für Schriftführung u. Öffentlichk.

Denise Lehmkühl

Tel.: 04121 / 780 67 20
Email: schriftfuehrung@tpk-hamburg.de

Referent f. Spielmanns- u. Lehrgangswesen

Volker Lück
Sülldorfer Landstraße 38
22589 Hamburg
Tel.: 040 / 87 00 06 54
Email: lehrgaenge@tpk-hamburg.de

Referent/in f. Blasmusik u. andere Musikgemeinschaften

- zur Zeit nicht besetzt -